

Institut für Erziehungswissenschaft: Info-Veranstaltung für Studienanfänger im Studiengang Master of Education



Pädagogik als Unterrichtsfach (PO 2013)



Liebe Studierende,

herzlich willkommen zur Information für das Fach Pädagogik im Master of Education!

Da wir die Informationsveranstaltung nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden lassen können und uns die technischen Möglichkeiten für eine Video-Aufzeichnung aktuell fehlen, werden wir versuchen, Ihnen das Studienprogramm des Unterrichtsfaches Pädagogik in dieser schriftlichen Form möglichst nachvollziehbar zu erläutern. Die entsprechenden Zusatzerläuterungen sind an dem Info-Zeichen (s.o.) und der blauen Schrift erkennbar.

Die Präsentation soll Sie informieren über

- a. Voraussetzungen für die Einschreibung in den M.Ed. (Punkte 1./2.)
- b. Inhalte der Pädagogik-Studiums (Punkt 4.)
- c. Veranstaltungs- und Prüfungsformate (Punkt 5.)
- d. Organisatorisches für eine reibungslose Durchführung Ihres Pädagogik-Studiums (Punkt 6.)

Sollten Sie Fragen haben, können Sie jederzeit unsere telefonische Studienberatung nutzen!
Kirsten Bubenzer (Studienberaterin M.Ed.)

Ablauf

1. Voraussetzungen für das Master-Studium Lehramt
2. Struktur des Master-Studiums Lehramt
3. Ziele des Pädagogik-Studiums
4. Module des Pädagogik-Studiums
5. Veranstaltungs- und Prüfungsformen
6. Beispiele für Studienverlaufspläne
7. Modulnote und Endnote
8. Häufig gestellte Fragen

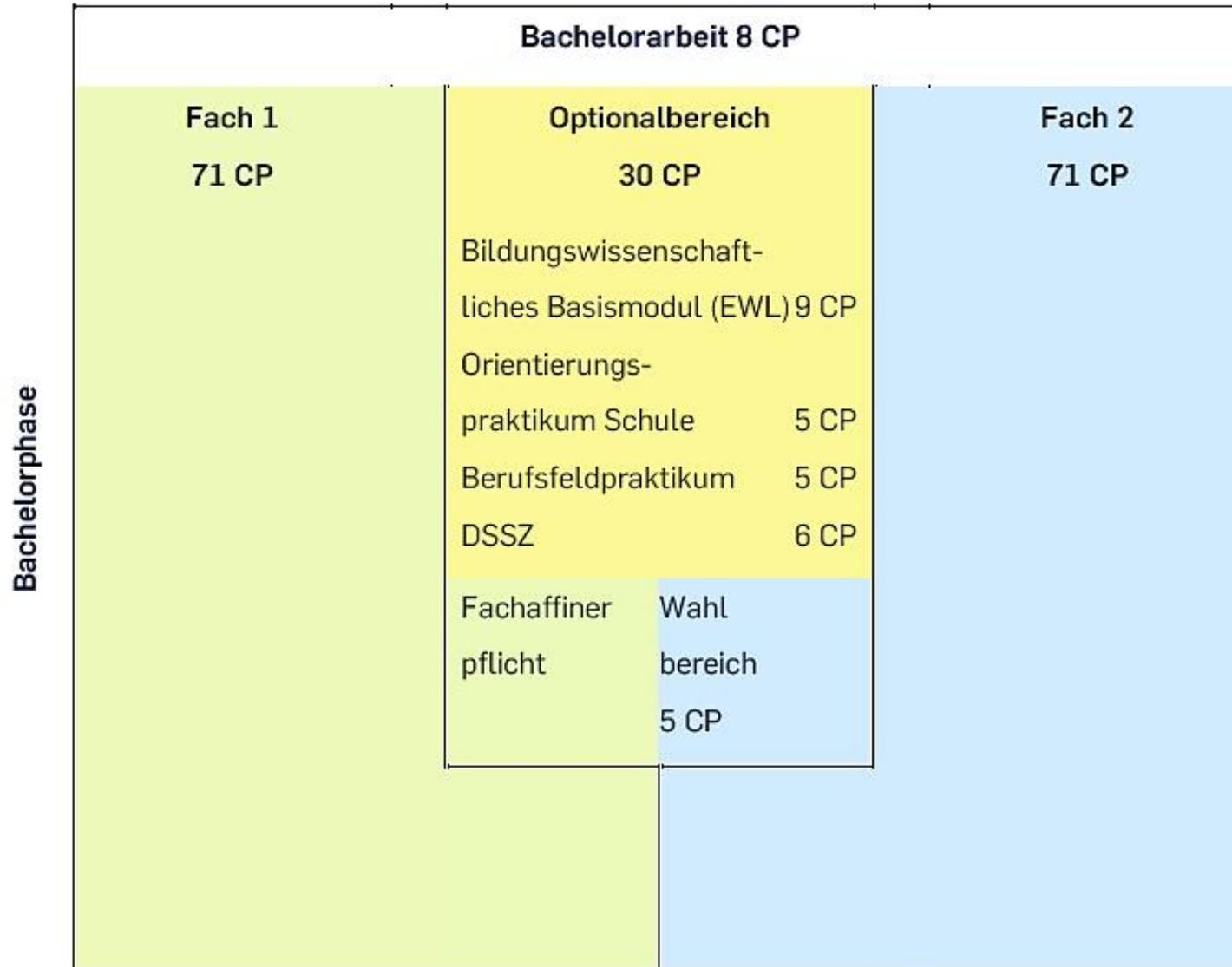
1. Voraussetzungen für das Master-Studium Lehramt

- Abgeschlossenes 2-Fach-B.A.-Studium der RUB
- Inkl. lehramtsbezogene Elemente des Optionalbereichs
 - Orientierungspraktikum/Berufsfeldpraktikum (je 4 Wo.)
 - Modul Berufsziel Lehramt: Empirische Forschung (9 CP)
 - „Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte“ (DSSZ) (6 CP)

oder:

- Äquivalente Studienleistungen in den beiden Fächern und dem Optionalbereich (von anderen Hochschulen)
- Anerkennung durch die Fachberater/ZuZ
- Ggf. Zulassung unter Auflagen (max. 30 CP)

1. Voraussetzungen für das Master-Studium Lehramt



1. Voraussetzungen für...

...die Einschreibung:

- Schriftliche Bescheinigung über das Beratungsgespräch in beiden Fächern
- Bescheinigung über Orientierungspraktikum
- Bescheinigung über lehramtsspezifischen Optionalbereich
- Informationen über das BIWI-Studium (Unterschrift der Studierenden!)

Hinweis zu Einschreibung und Umschreibung



- Sofern Sie sich diese Präsentation angesehen haben oder den Studienführer für Pädagogik auf der Homepage unseres Prüfungsamtes gelesen haben, haben Sie sich i.d.R. hinreichend über das Studienprogramm informiert.
Bei Rückfragen nutzen Sie bitte unsere Telefon-Sprechstunden.
- Sofern Ihnen noch meine Unterschrift für die Umschreibung in den M.Ed. fehlt, scannen Sie mir bitte das namentlich ausgefüllte Formblatt der PSE und schicken Sie mir dieses als Mail-Anhang zu.
Ich leiste sodann die Unterschrift und schicke Ihnen das Formblatt per Mail zurück.
- Da aktuell wegen verschobener Abgaben, Prüfungen etc. Verzögerungen bei der Umschreibung in den M.Ed. zu erwarten sind, hat das Institut für Erziehungswissenschaft Sonderregelungen für die Aufnahme von Studierenden in die Lehrveranstaltungen vereinbart, die verspätet in den M.Ed. Umgeschrieben werden.
- Die entsprechenden Regelungen finden Sie auf der Homepage unseres Instituts: <https://ife.rub.de>

2. Struktur des Master-Studiums Lehramt (Master of Education)

Erziehungswissenschaft

**29 CP
(+ 2 CP)**

2. Fach

**29 CP
(+ 2 CP)**

BIWI

**20 CP
(+8 CP)**

Praxissemester

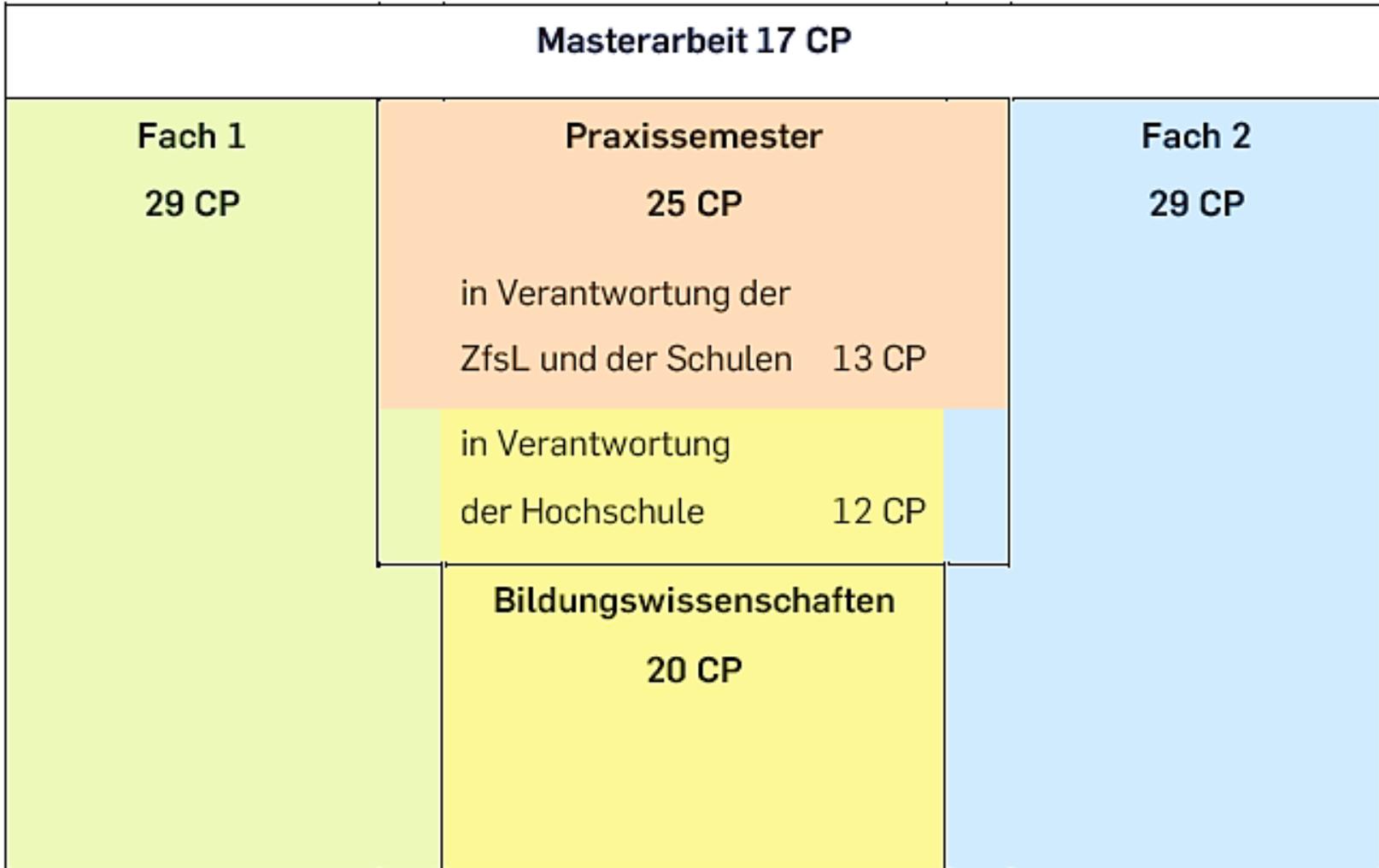
25 CP (12 CP HS + 13 CP Schule)

+ Masterarbeit (17 CP) im 1./ 2. Fach oder in BIWI

(Für HauptfachpädagogInnen KEINE Zusatzanforderungen für BIWI)

2. Struktur des Master-Studiums Lehramt (Master of Education)

Masterphase





Hinweis zu den bildungswissenschaftlichen Studienanteilen und dem Praxissemester:

- Neben dem Studium der Pädagogik und ihres zweiten Unterrichtsfaches müssen Sie – wie Sie der Strukturskizze entnehmen können – im M.Ed. Bildungswissenschaften als 3. Fach studieren. Bitte informieren Sie sich entsprechend auch über die bildungswissenschaftlichen Studienanteile. Eine entsprechende Präsentation finden Sie auf dieser Homepage.
- Ein weiteres Kernelement des Studiums im M.Ed. dar stellt das Praxissemester dar. Es wird sowohl von den Fächern wie auch durch Bildungswissenschaften betreut.
- In der Regel wird das Praxissemester im 3. M.Ed.-Semester absolviert. Fächerspezifisch und im Hinblick auf individuelle Studienverläufe (durch Auslandsaufenthalte, Studienortwechsel u.ä.) sind Abweichungen möglich.

3. Ziele des Pädagogik-Studiums

- Erweiterung **fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Arbeitstechniken**
- Kenntnis und Anwendung **fachdidaktischer Theorien**
- Anbahnung von Kompetenzen zur **Planung** von Fachunterricht
- Theoriegeleitete **Erkundung** im Praxisfeld Schule
- Planung, Erprobung und Reflexion eigener **Unterrichtsprojekte**

4. Module des Pädagogik-Studiums

Pflichtbereich: Fachdidaktik

B9

Didaktik und Planung des Pädagogikunterrichts – Vorbereitungsmodul zum Praxissemester –

T1 = Fachdidaktische Theorien

T2 = Unterrichtsplanung für das Fach Pädagogik

B10

**Rahmenbedingungen und Praxis des Pädagogikunterrichts
Begleitung und Nachbereitung des PS**

T1 = Voraussetzungen und Praxis des Pädagogikunterrichts

T2 = Empirische Befunde und Forschungsdesiderate zum Pädagogikunterricht

„Wahlpflichtbereich“: Fachwissenschaft

A4

Bildung und Gesellschaft

T1 = Erziehungs- und bildungstheoretische Diskurse

T2 = Soziologische, philosophische und anthropologische Referenztheorien

T3 = Formen der Erziehung und Bildung im historischen Prozess, Geschichte des Bildungssystems

A5

Internationale Bildungsentwicklung und interkulturelle Pädagogik

T1 = Systemebene: Nationale Bildungssysteme im internationalen Kontext

T2 = Konzeptionsebene: Pädagogische Modelle und Konzepte in internationaler Perspektive

T3 = Handlungsebene: Problemfelder und Modelle interkultureller und internationaler Bildungsarbeit

Lehren und Lernen

A6

T1 = Kognitive und verhaltensbasierte Aspekte des Lehrens und Lernens

T2 = Motivationale und emotionale Aspekte des Lehrens u. Lernens

T3 = Methodische Aspekte des Lehrens und Lernens

Inhalte des Pädagogik-Studiums



- Das Pädagogik-Studium setzt sich aus drei Modulen zusammen.
- Die **Module B9/B10** sind Pflichtmodule des Pädagogik-Studiums. Es handelt sich bei beiden Modulen um Fachdidaktik-Module, die Rahmenbedingungen, fachdidaktische Konzepte u.v.m. zum Unterrichtsfach Pädagogik als Ihrem künftigen beruflichem Handlungsfeld thematisieren.
- Das **Modul B9** dient in diesem Zusammenhang insgesamt der Vorbereitung auf das Praxissemester.
Es stellt Ihnen in **Teil 1** fachdidaktische Theorien zu Aufgaben, Inhalten und Methoden des Pädagogikunterrichts dar und soll auf diese Weise eine Grundlage für die Planung und Durchführung von Pädagogikunterricht schaffen. **Teil 2** des Moduls vermittelt Strategien der Unterrichtsplanung und wendet diese exemplarisch auf obligatorische Themen des Fach-Curriculums an. Teil 2 ist das **obligatorische Vorbereitungsseminar** zum PS!
- Das **Modul B10** soll das Praxissemester begleiten und nachbereiten.
Teil 1 dient in diesem Zusammenhang als Begleitseminar zum PS und reflektiert einzelschulische Rahmenbedingungen, eigene Erfahrungen mit Unterrichtsplanung und –durchführung sowie beobachteten Pädagogikunterricht.
Teil 2 soll die eigenen Erfahrungen in ein Gespräch bringen mit den wenigen vorliegenden empirischen Befunden zum Fach Pädagogik und Konsequenzen für die Entwicklung des Faches aufzeigen

Inhalte des Pädagogik-Studiums



- Bei dem dritten Modul handelt es sich um ein Wahlpflichtmodul.
- Dabei müssen Sie das Modul anwählen, das Sie weder im B.A. Erziehungswissenschaft, noch in Bildungswissenschaften absolvieren/absolviert haben.
- Die **Module A4 (= AM 1) und A6 (= AM 2)** werden absolviert wie im B.A.-Studium (2 OS, 1 V).
- **Das Modul A5** ist für Hauptfachpädagog*innen sowohl für Bildungswissenschaften als auch für das Unterrichtsfach Pädagogik anwählbar.

Nicht-Hauptfachstudierende können das Modul (auch in Biwi) nicht mehr anwählen.

Beachten Sie, dass in A5 aufgrund der geringen Fallzahlen aktuell keine Vorlesungen angeboten werden. Stattdessen nutzen Sie bitte die angebotenen Seminare.

5. Veranstaltungs- und Prüfungsformen

Pflichtbereich: Fachdidaktik

„Wahlpflichtbereich“: Fachwissenschaft

B9

Didaktik und Planung des Pädagogikunterrichts

T1 = Fachdidaktische Theorien (OS)
T2 = Unterrichtsplanung für das Fach Pädagogik (OS)

- T1 + 2 (2 OS)
- T2 **vor** Praxissemester
- Modulabschlussprüfung (Klausur, 4std.)
- ⇒ 10 CP

B10

Rahmenbedingungen und Praxis des Pädagogikunterrichts

T1 = Voraussetzungen und Praxis des Pädagogikunterrichts (OS)
T2 = Empirische Befunde und Forschungsdesiderate zum Pädagogikunterricht (Ü)

- T1 + 2
- T1 **begleitend** zum PS
- MAP: Studienbericht zum PS (HA: 12-15 S.)
- ⇒ 8 CP

A4

Bildung und Gesellschaft

T1 = Erziehungs- und bildungstheoretische Diskurse (V/OS)
 T2 = Soziologische, philosophische und anthropologische Referenztheorien (V/OS)
 T3 = Formen der Erziehung und Bildung im historischen Prozess, Geschichte des Bildungssystems (V/OS)

- T1-3
- 1V / 2 OS + 1 MAP (HA)
- ⇒ 13 CP

A5

Internationale Bildungsentwicklung und Interkulturelle Pädagogik

T1 = Systemebene: Nationale Bildungssysteme im internationalen Kontext (OS)
 T2 = Konzeptionsebene: Pädagogische Modelle und Konzepte in internationaler Perspektive (OS)
 T3 = Handlungsebene: Problemfelder und Modelle interkultureller und internationaler Bildungsarbeit (OS)

⇒ s.o.

A6

Lehren und Lernen

T1 = Kognitive und verhaltensbasierte Aspekte des Lehrens und Lernens (V/OS)
 T2 = Motivationale und emotionale Aspekte des Lehrens u. Lernens (V/OS)
 T3 = Methodische Aspekte des Lehrens und Lernens (OS)

= Pflichtmodul

= Wahlpflichtbereich

Veranstaltungs- und Prüfungsformen



- Alle Module des Pädagogik-Studiums können nur dann abgeschlossen werden, wenn alle Modulteile absolviert wurden.
- Die Veranstaltungen der Fachdidaktik-Module (B9/B10) finden alle in **Seminarform** statt.
- Im **Modul B9** ist die Modulprüfung eine **vierstündige Klausur** in Aufsatzform über den Themenbereich der fachdidaktischen Theorien. Diese kann absolviert werden, sobald beide Seminare erfolgreich bestanden sind.
Die Modulprüfung kann jeweils im Juni und Dezember abgelegt werden.
- **Im Modul B10** ist die Modulprüfung eine **Hausarbeit**, der sog. Studienbericht zum Praxissemester, der sich an das Begleitseminar zum Praxissemester anschließt.
- In den **Wahlpflichtmodulen (A4,5,6)** ist die Modulprüfung eine Hausarbeit, die sich an eines der Seminare anschließt.

Hinweise zu Studien- und Prüfungsleistungen im Pädagogik-Studium



- Mit der Einführung der PO 2013 ist eine Abkehr von Modulteilprüfungen zugunsten von **Modulprüfungen** erfolgt.
- Im Ergebnis hat dies zu einer deutlicheren **Unterscheidung von Studien- und Prüfungsleistungen** geführt.
- **Studienleistungen** werden **veranstaltungsbezogen** erbracht. Sie dienen dazu, den Studienfortschritt zu dokumentieren und geben den Studierenden Gelegenheit, **Rückmeldungen** zu ihren Studienleistungen zu erhalten.
In jeder Veranstaltung werden Studienleistungen erbracht. Dies können Präsentationen, Testate, Ausarbeitung, Sitzungsgestaltungen u.ä. sein. Sie müssen bestanden werden, werden aber nicht benotet.
- **Modulprüfungen** beziehen sich auf die **Inhalte des Moduls**. Es handelt sich hier um **herausgehobene Prüfungsformate** (Hausarbeit, Klausur), die benotet werden und entsprechend die Modul- und Fachnote (anteilig) konstituieren.

6. Beispiel für Studienverlaufspläne (Pädagogik) (mit Master-Arbeit)

Semester	Module		CP
1/7	B9 T1 – OS = 4 CP T2 – OS = 4 CP MAP (Klausur) = 2 CP	A4 / A5 / A6 T 1 – VL = 2 T2 – HS = 4 CP	10
2/8		T3 – HS = 4 CP MAP (Hausarbeit) = 3 CP	10
3/9	PRAXISSEMESTER	B10 T1 – OS = 4 CP	7
4/10	Master – Arbeit = 17	T2 – Ü = 2 CP MAP (Forschungsbericht) = 2 CP	2 (4)

Σ 31 + 17

Empfehlungen zu Studienverlauf und Studienorganisation



- Die Empfehlungen zur Studienorganisation dienen einerseits dazu, eine **gleichmäßige Verteilung der Prüfungslast** (Modulprüfungen) und darüber hinaus einen Abschluss des Studiums in der **Regelstudienzeit** zu ermöglichen.
- Für das **1. M.Ed.-Semester** empfehlen wir das Studium bzw. den Abschluss des Moduls B9 (inklusive der Modulprüfung) sowie das Absolvieren einer oder zweier Veranstaltungen im Wahlpflichtmodul.
- Für das **2. M.Ed.-Semester** empfehlen wir, das Wahlpflichtmodul inklusive der Modulprüfung (HA) abzuschließen.
- Im **3. M.Ed.-Semester** erfolgt in der Regel das Praxissemester, das durch das Seminar aus B10 T1 begleitet wird. Im Anschluss an das Praxissemester sollten Sie den Studienbericht zum Praxissemester absolvieren.
- Im **4. M.Ed.-Semester** brauchen Sie dann nur noch die Übung aus B10 T2 sowie die Master-Arbeit (ggf. im Fach Pädagogik) absolvieren.

7. Modulnoten und Endnote

B9

Didaktik und Planung des Pädagogikunterrichts
– Vorbereitungsmodul zum Praxissemester

T1 } Je 1 schriftl. Teilleistung
T2 } (→bestanden)

MAP – Note (Klausur) = Modulnote

10 CP

30 % der Fachnote

B10

Rahmenbedingungen und Praxis des Pädagogikunterrichts
– Begleitmodul zum Praxissemester

T1 } Je 1 schriftl. Teilleistung
T2 } (→bestanden)

MAP – Note (HA/Bericht z. PS) = Modulnote

8 CP

25 % der Fachnote

A4/5/6

z.B. Lehren und Lernen

T1 } Je 1 schriftl. Teilleistung
T2 } (→bestanden)
T3 }

MAP – Note (HA) = Modulnote

13 CP

45 % der Fachnote

 = Pflichtmodul

 = Wahlpflichtbereich

8. Häufig gestellte Fragen

1. Wie behalte ich den Überblick über Anforderungen/Reglungen?

- Studienführer Pädagogik (Homepage Prüfungsamt M. Ed.)

2. Ab wann kann ich Veranstaltungen in Pädagogik (M. Ed.) absolvieren?

- Einschreibung i. MEd als Voraussetzung
- bei rückwirkender Umschreibung (bis 30.11/31.05)
Belegung der Vorlesung (A-Modul möglich)
- Achtung: veränderte Einschreibefristen bei SuS mit NC-Fächern

3. Anmeldung zu den Veranstaltungen

- für OS: **Seminarplätze für „Nachrücker“ verfügbar**
- für V: nach Vorlesungsbeginn ca. 8 Wo. Laufzeit (VSPL)
- Seminarplatzgarantie
- Seminarplatzbeschränkung
- Seminaran-/abmeldung erforderlich

Achtung:
Sonderregelungen
am Institut für
Erziehungswissen-
schaft für
SoSe 20!!!
<https://ife.rub.de>

8. Häufig gestellte Fragen

4. Wiederholbarkeit von Veranstaltungen/Prüfungsleistungen

- pro Modulteil und pro MAP je 3 Versuche möglich

5. Anmeldungen zur Modulabschlussprüfungen

- nach Bestehen aller Modulteile möglich
- Ausnahme: HA in A4-6; Studienbericht zum Praxissem. (B10 T1)

6. Terminierung des Praxissemesters

- 3 MEd. – Semester
- Absolvieren, Bestehen vorbereitender Veranstaltungen als Voraussetzung (BIWI/Fächer)
- Beginn: des PS (Februar/September)
- Anmeldung: Oktober/November (vgl. konkrete Anmeldefenster)
April/Mai (vgl. konkrete Anmeldefenster)
- Zuweisung: 01.12. (für Februar)
16.06. (für September)

8. Häufig gestellte Fragen

8. Studienberatung

→ Dr. Kirsten Bubenzer (für SuS mit Nachnamen A-N)

GA 2/144

Tel.: 0234/ 32-27712

Mail: kirsten.bubenzer@rub.de

Reguläre Sprechstunden: Mo, 12-14 Uhr / Di, 14-16 Uhr

Abweichungen in der vorlesungsfreien Zeit (vgl. Homepage)

Anmeldungen über doodle (Links auf Institutshomepage)

Derzeit nur: Telefonsprechstunden Di/Do 16-18 Uhr

⇒ Dr. Sebastian Boller (für SuS mit Nachnamen O-Z)

GA 2/143

Tel.: 0234/32- 24766

Mail: sebastian.boller@rub.de

Sprechstunde: Di/Do 11-12 Uhr

**Telefonische Beratung nach vorheriger Mail an Herrn Boller
unter Angabe Ihrer Telefonnummer**

8. Häufig gestellte Fragen

8. Kontaktdaten für Anfragen zu verfügbaren Seminarplätzen

Ab 11.04.

Module 9/10:

Mail: platzvergabemasterofeducation@rub.de

Modul A4:

Mail: tew@rub.de

Modul A5:

Mail: sonja.steier@rub.de

Modul A6:

Mail: lehrlernforschung@rub.de

Fragen?